

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanz- und Verwaltungsausschusses vom Dienstag, 14.03.00

Sitzungsleiter: 1. Bürgermeister W. Brilmayer
Schriftführer: Napieralla

Anwesend waren, die Stadträtinnen Gruber (für stellvertretende Bürgermeisterin Anhalt), Hülser und Will sowie die Stadträte August (für Stadtrat Schurer) Geislinger, Heilbrunner, Krug und Reischl.

Entschuldigt fehlten die stellvertretende Bürgermeisterin Anhalt, der stellvertretende Bürgermeister Ried sowie Stadtrat Schurer.

Als Zuhörer nahm Stadtrat Ostermaier teil.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte Bürgermeister Brilmayer die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TOP 1

Vorberatung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2000 samt Anlagen öffentlich

Den Ausschussmitgliedern wurde mit der Ladung ein Entwurf des Gesamthaushalts 2000 einschließlich einer ausführlichen Erläuterung zu den Haushaltsstellen, deren Ansätze von den Ansätzen des Vorjahres erheblich abwichen, zur Verfügung gestellt (insgesamt darf auf diese ausführlichen Erläuterungen verwiesen werden). Anhand dieser Entwurfsvorlagen erklärte Stadtkämmerer Hilger dem Ausschuss die Ansätze der Einzelpläne des Verwaltungshaushalts. Eingangs wies er darauf hin, dass der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von DM 31.502.000,- ausgeglichen ist. Die Ausschussmitglieder stellten zwischendurch Sachfragen, z. B. zu den Berechnungen der Beträge von verschiedenen Ansätzen von Haushaltsstellen, welche vom Vortragenden ausführlich beantwortet wurden. Unter anderem wurden die Themenbereiche Personalkosten, Gebäudeunterhalt des Rathauses (Fassadenanstrich), Abrechnung von Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehren, Bürgerhaus, Veranstaltungsräume, Gewerbesteuer und Erstellung einer Ortschronik besprochen. Eingehend wurde die Höhe des Ansatzes der Haushaltsstelle 460.500 „Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen, Spiel- und Bolzplätze“ diskutiert. In der Diskussion stellte sich die Frage, ob der Ansatz für sich alleine betrachtet mit DM 21.000,- DM ausreichend ist. Bürgermeister Brilmayer wies u. a. darauf hin, dass der Stadtjugendpfleger bereits beauftragt ist, ein Konzept zur Sanierung des Spielplatzes an der Hupfauer Höhe zu erstellen.

Im Anschluss daran stellte Stadtkämmerer Hilger dem Ausschuss ausführlich den Entwurf zum Vermögenshaushalt dar. Der Vermögenshaushalt erreicht mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von DM 18.746.800,- ein „Rekordergebnis“. Zu seiner Finanzierung tragen die 1999 vom Stadtrat vorsorglich eingestellten Rücklagen wesentlich bei. Auch hier wurde den Ausschussmitgliedern mit der Sitzungsladung ein Erläuterungsbericht zur Verfügung gestellt, der die besonderen und wesentlichen Ansätze bzw. Maßnahmen aufzeigte. Bürger-

meister Brilmayer und Stadtkämmerer Hilger beantworteten sämtliche Fragen aus der Mitte des Ausschusses. Es wurden insbesondere Fragen bezüglich Volkshochschule, Jugendzentrum, Dreifachturnhalle, 3. Rasen-Fußballplatz und zum beweglichen Vermögen des städtischen Bauhofes gestellt und beantwortet.

Im Laufe der Beratungen des Gesamthaushalts 2000 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefaßt:

- a) Der Ansatz der Haushaltsstelle 360.572 „Herausgabe einer Stadtchronik“ wird von DM 10.000,-- auf DM 20.000,-- verdoppelt.
- b) Der Ansatz der Haushaltsstelle 460.500 „Unterhalt der Grundstücke und baulichen Anlagen, Spiel- und Bolzplätze“ wird um DM 25.000,-- auf DM 46.000,-- erhöht.
- c) Für den Ankauf eines Klaviers wird für die Haushaltsstelle 350.983 „Investitionszuschuss an die Volkshochschule und Musikschule“ ein Betrag von DM 4.000,-- eingestellt.
- d) Durch die Senkung des Satzes der Kreisumlage von 49% auf 48,5% verbleibt der Stadt voraussichtlich ein Betrag von DM 81.800,--. Abzüglich der Beträge von a) DM 10.000,-- und b) DM 25.000,-- wird der verbleibende Differenzbetrag in Höhe von DM 46.800,-- der Rücklage (Haushaltsstelle 910.910) für die zu errichtende Dreifachturnhalle zugeführt.
- e) Für den städtischen Bauhof soll ein weiterer Schlepper (Kubota-Kommunalfahrzeug einschl. Winterdienstausrüstung) im Wert von ca. DM 77.000,-- erworben werden.

Abschließend beschloss der Ausschuss einstimmig mit 9 : 0 Stimmen dem Stadtrat die Annahme des von der Verwaltung vorgelegten Haushaltsentwurfes, unter Berücksichtigung der nach den Buchstaben a) bis e) genannten Änderungen, zu empfehlen.

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurden folgende Hinweise gegeben, welche von der Verwaltung berücksichtigt werden sollten:

- Bei unbekanntem Schadensverursachern sollen Abrechnungen von Feuerwehreinsätzen der Polizei zur Verfügung gestellt werden, damit ggfls. die Kosten später - wenn der Verursacher bekannt ist - noch in Ansatz gebracht werden können. Kosten der Fahrbahnreinigung von Bundes- und Staatsstraßen sollten - auch wenn der Verursacher nicht bekannt ist - auf alle Fälle dem Straßenbauamt in Rechnung gestellt werden. Allgemein sollte bei der Abrechnung die Verhältnismäßigkeit der Anzahl von Feuerwehrleuten, die „tatsächlich arbeiten“, mit der, die sich in „Alarmbereitschaft befinden“, berücksichtigt werden.
- Die Stadtgärtnerei solle die „Kettenbrücke“ auf dem Spielplatz an der Karwendelstraße wieder in Ordnung bringen
- Die Stadtgärtnerei solle veranlassen, dass die Papierkörbe im Stadtteil Hupfauer Höhe rechtzeitig geleert werden. Ggfls. ist Rücksprache mit der Firma Hartmann zu nehmen.

TOP 2

Mieterverein des Landkreises Ebersberg; Zuschussantrag 2000

öffentlich

Bürgermeister Brilmayer erläuterte dem Ausschuss den Antrag des Mietervereins des Landkreises Ebersberg e.V. vom 28.02.00. Hierin wurde ein Zuschuss in Höhe von DM 3.335,-- beantragt.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss einstimmig mit 9 : 0 Stimmen dem Mieterverein wie im vergangenen Jahr 1999 einen Zuschuss von DM 2.000,-- zu gewähren.

TOP 3

Verschiedenes

öffentlich

Keine Wortmeldungen

TOP 4

Wünsche und Anfragen

öffentlich

Keine Wortmeldungen

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der öffentlichen Sitzung: 21.50 Uhr

Es folgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Ebersberg, 15.03.00

Brilmayer
Sitzungsleiter

Napieralla
Schriftführer